



Jahresbericht

2024



Inhaltsverzeichnis

• Vorwort	1
• Umweltpreis	5
• NAJU-Gruppen (Gründung, Kinderschutz, Material)	6
• Freizeiten, Seminare, Workshops	12
• Juleica - Jugendleiter*in-card	14
• Projekt - Biodiversity is key	17
• Dr.-Hermann-Klingler-Preis	19
• JugendUmweltMobil	21
• Finanzbericht	23
• Danksagung	25



Liebe NAJU's & Naturfreund*innen,



Ein Jahr des Wandels und der Chancen

„Die Natur gibt uns alles, was wir brauchen, aber sie kann es uns auch wegnehmen.“ Diese Worte von John Muir fassen die Ereignisse des vergangenen Jahres 2024 treffend zusammen.

Im März verabschiedeten wir uns von **Nathalie Wegner**, unserer ehemaligen Geschäftsleitung, die uns über viele Jahre hinweg wertvolle Dienste geleistet hat. Ihr Weggang eröffnete jedoch neue Horizonte: **Katharina Brusberg**, zuvor im Vorstand tätig, übernahm die **Leitung der Geschäftsstelle** und führt unser Team seitdem mit herausragendem Engagement.

Auch im Vorstand gab es personelle Veränderungen, als wir uns von **Laura Krisma** in der Geschäftsstelle sowie von **Thiemo Karwinkel** und **Josephine Warkocz** aus dem Vorstand leider **verabschieden** mussten.



Trotz dieser Verluste haben wir auch frische Talente in unseren Reihen begrüßen dürfen. **Lena Ulbrich** ist seit letztem Frühjahr in unserem Team im Biodiversitäts Projekt, während **Jan Meyerfeldt** frischen Wind in die Bereiche **Jugendumweltmobil** und **Freizeitenkoordination** bringt.

Maira-Lee Lindtner ist von Ihrer Position im Jugendumweltmobil zur **Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Bildung** gewechselt, trägt weiterhin maßgeblich zum Projekt „Biodiversity is key“ bei und erfindet die Öffentlichkeitsarbeit dabei ganz neu. Mit **Fabian Maranke** als neuem **Kassenwart** haben wir außerdem eine wertvolle Unterstützung im Vorstand gewonnen.

Ein besonderes Highlight des Jahres war der erfolgreiche Start unserer Wanderausstellung **„Biodiversity is key“**. Seit Juni 2023 widmen wir uns mit dem Projekt „Biodiversity is key“ einem der zentralen Themen des Umwelt- und Klimaschutzes: dem **Erhalt** der **biologischen Vielfalt**. Bis Mai 2025 wird dieses Projekt mit einer **interaktiven Wanderausstellung** an Schulen, gemeinsames **Bewusstsein** schaffen und konkrete **Handlungsmöglichkeiten** erarbeiten.



Zudem haben wir den Schritt in die digitale Welt gewagt: Wir sind nun auf **TikTok** aktiv. In diesem Jahr war der Bau einer **neuen Website** ein zentrales Thema bei uns. Mithilfe der finanziellen Unterstützung von **“100xdigital”** - das **DSEE-Programm** für den digitalen Wandel in Engagement und Ehrenamt- erarbeiteten wir neue Inhalte und Texte für eine modernisierte Website. Die Website soll Anfang **2025** fertig gestellt werden. Damit wollen wir 2025 unsere **Botschaften** und **Projekte** einer breiteren Öffentlichkeit **näherbringen**.

Im November wurden wir zudem für unser langjähriges ehrenamtliches Engagement im Kinder- und Jugendbereich mit dem **Umweltpreis** ausgezeichnet.

Auch unsere **Workshops**, **Seminare** und **Freizeiten** verdienen besondere Erwähnung. Die Verantwortlichen werden Euch auf den folgenden Seiten gerne mehr über diese und die bereits genannten Projekte berichten.



Mit viel **Elan** und **Vorfreude** starten wir nun ins Jahr 2025. Dieses Jahr hält neue Herausforderungen und spannende Projekte für uns bereit. So möchten wir unter anderem das Thema **Biodiversität** weiter bespielen und uns für weitere **Hochschulgruppengründungen** einsetzen.

Unser herzlicher **Dank** gilt **allen Engagierten**, die uns 2024 begleitet und unterstützt haben. Gemeinsam mit euch möchten wir voller **Tatendrang** auch im Jahr 2025 für eine **nachhaltige Zukunft** eintreten.

-Euer NAJU NRW Vorstand





Umweltpreis

Die Naturschutzjugend (NAJU) NRW wurde vom Ausschuss für Umwelt, Klima- und Verbraucherschutz der Landeshauptstadt Düsseldorf im Rahmen des **Umweltpreises ausgezeichnet**. Die Ehrung würdigte ihr langjähriges **Engagement im Kinder- und Jugendbereich**. Unser Motto ist: "Man kann nur das schützen, was man kennt, und deshalb freut es uns sehr, dass man uns wirklich kennt und auch wertschätzt.", so Katharina Brusberg, Geschäftsführung der NAJU NRW.

Der Umweltpreis der Landeshauptstadt Düsseldorf zeichnet Projekte und Personen aus, die sich in **besonderer Weise** für den Umwelt-, Natur- und Klimaschutz **engagieren**. Die NAJU NRW setzt sich seit Jahren erfolgreich für die **Sensibilisierung** junger Menschen für **Umweltthemen** ein und motiviert Kinder und Jugendliche, aktiv an einer nachhaltigen Zukunft mitzuwirken. Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung und möchten uns an dieser Stelle auch bei allen Mitgliedern **bedanken**. Ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen!



NAJU Ortsgruppen

Im Jahr 2024 dürfen wir wieder neue **NAJU-Gruppen** begrüßen und freuen uns sehr über das große ehrenamtliche Engagement unserer Gruppenleitungen und der NABU-Vorstände vor Ort, die die Gründungen von Kinder- und Jugendgruppen unterstützen und den Nachwuchs in ihrem Verband wertschätzen. Im März gründeten sich die **Waldbröler Waldmäuse**. Die Gruppenleiterinnen treffen sich seitdem regelmäßig mit Kindern im Grundschulalter und starten von der Jugend- und Begegnungsstätte aus, um die Natur vor Ort zu erkunden. Ebenfalls im März startete die **NAJU-Gruppe „Steinkauz“** in Borken. Des Weiteren trifft sich eine neue **Familiengruppe** in Haltern und die **„Moorfrösche“** im NABU Besucherzentrum Moorhus in Minden-Lübbecke. Im Herbst durften wir die **NAJU-Kleve** unter der Leitung von **Manuela Tietz** mit unserem Willkommenspaket begrüßen.

Weitere Informationen: www.naju-nrw.de/mach-mit/ortsgruppen



NAJU Ortsgruppen

Angebote und Aktionsideen

Die NAJU **unterstützte** die Gruppenleitungen bei ihrer Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen. So wurden regelmäßig neue Aktionsideen mit dem Motto „**Raus statt Zuhause**“ entwickelt, die in den Gruppenstunden genutzt werden können. Im Frühling drehte sich alles um Netzwerke und Kreisläufe in der Natur.

Die Kinder erfuhren z.B., dass **Mischwälder** viel **resilienter** gegen Umwelteinflüsse sind als Monokulturen. Außerdem gab es eine **Sonderausgabe** für Jugendgruppen. Da Jugendliche ihre eigenen Vorstellungen in ihre Gruppe einbringen wollen, bietet es sich ein, ein **eigenes Projekt** zu planen und **umzusetzen** oder sich verstärkt umweltpolitisch vor Ort zu **engagieren**.





Die Jugendgruppe ist als Chance zu sehen, Ideen anzugehen, die Kinder evt. alleine noch nicht machen dürfen, wie beispielsweise einen Unterschlupf bauen und in der Wildnis übernachten. Weitere Infos dazu und zu allen bisherigen Aktionsideen sind auf der NAJU-Homepage zu finden unter

Weitere Informationen:

www.naju-nrw.de/service/aktionsideen/jahr





Gruppengründung

Welche **Qualifikation** braucht man als **Gruppenleitung**? Diese Frage wird der NAJU NRW, häufig gestellt. Sie berät zu allen Fragen, die sich rund um die Gründung einer Gruppe stellen. Es ist nicht notwendig, Biologie zu studieren bzw. Vorkenntnisse zu besitzen. Vielmehr ist es **wichtig**, gerne mit **Kindern** in die **Natur** zu gehen und mit ihnen gemeinsam die Natur zu **entdecken**. Zu Beginn einer Gruppengründung werden Fragen geklärt, wie beispielsweise die Gruppe versichert ist, wo sie sich treffen kann und wo man eine **Jugendleitungscard** machen kann.

Sollte Interesse an einem Besuch bei eurer NAJU-Gruppe vor Ort bestehen, ihr eine telefonische Beratung zu eurer Gruppe oder dem Thema Kinderschutz haben, meldet euch gerne bei: sandra.jedamski@naju-nrw.de.



Seminar

Fit im Thema Kinderschutz

Es wurden mehrere **Schulungen** zum Thema **Kinderschutz** angeboten, um den **Umgang** mit und für Kinder **sicherer** zu gestalten. Im Sommer zeigte eine Kinderschutzumfrage unter den Gruppen, dass zum Teil mit den Kindern über **Grenzüberschreitungen** und **ihre Rechte** gesprochen wird. In vielen Gruppen wird darauf hingewiesen, dass jede*r das Recht hat, seine **eigenen Grenzen** zu kommunizieren und den Wunsch zu äußern, wenn es bei einer Aktion nicht mitmachen möchte. Die meisten Teilnehmenden haben die Möglichkeit bei den Gruppentreffen **mitzuentcheiden** und Vorschläge einzubringen. Doch hier ist noch Luft nach oben. Einerseits gibt es die Möglichkeit, an Kinderschutzseminaren der Landes- und Bundesgeschäftsstelle teilzunehmen.

Ansprechperson: Sandra Jedamski





Gruppen

Material - Kinderschutz

Die Poster sind in der Geschäftsstelle der NAJU NRW erhältlich und zu finden unter: www.naju-nrw.de/projekte/kinderschutz.

Das Schutzkonzept und das Schulungsangebot zum Thema Kinderschutz für NAJU-Gruppen sowie NABU-Kreis- und Stadtverbände werden auf unserer Homepage vorgestellt:
www.naju-nrw.de/die-naju/praevention.





Freizeiten - Seminare - Workshops

Die diesjährigen Freizeiten waren ein voller Erfolg. Und wir stellen fest, dieser Erfolgsfaktor ist anscheinend eng mit dem Wasser verbunden. Es scheint eine magische Anziehungskraft von der borealen **Seenlandschaft** Schwedens und der schönen **Nordsee** auszugehen. Daher gilt bewährtes sollte bewahrt, Neues gewagt werden und so verhielt es sich auch in diesem Jahr mit unseren **Ausflügen** und **Exkursionen** während der Freizeiten. Es waren dementsprechend wieder viele Ferngläser, Spektive, Becherlupen, Frisbee's und Bücher im Einsatz. Es wurde sich an vielen **Lagerfeuern** aufgewärmt und natürlich wieder viel Stockbrot verspeist.

Auf **Borkum** wurden die Lebensweise der Blutbärchen und Erkennungsmerkmale verschiedener Schwalbenarten erarbeitet. Die an die **Schwedenfreizeit** anschließende Feedbackrunde ergab durchweg positive Rückmeldungen: Die Mischung aus **Kanutour**, „bei der man sich auch mal auspowern kann“ und eine Woche in der Jugendherberge kamen sehr gut an.



Freizeiten - Seminare - Workshops

Das **abwechslungsreiche** Programm im Rahmen der „Hauswoche“ in Kombination mit der guten Mischung aus **aktiven** und **ruhigeren Programmpunkten**, auch während der Kanuwoche, wurden sehr gelobt. Auch unsere **Segelfreizeit** auf der Nordsee mit der „**Madraque**“ war ein voller Erfolg. Das Wetter spielte uns in die Karten und nach **12 großartigen Tagen** auf hoher See meldeten viele der Teilnehmenden direkt ihr Interesse für 2025, teilweise auch Interesse an der Rolle der Teamenden, an.

Weitere Informationen:

www.naju-nrw.de/seminare-und-freizeiten





Foto: Sergio Rodriguez de Paz



Foto: NAJU NRW

Juleica - Jugendleiter*in-card

Eine engagierte Gruppenleitung ist das Grundgerüst jeder erfolgreichen Freizeitmaßnahme und NAJU-Gruppe. Um die **Qualität** unserer **umweltpädagogischen Arbeit** sicherzustellen, legen wir großen Wert auf ein umfangreiches **Fortbildungsangebot**. Dieses umfasst jährlich durchgeführte Juleica-Schulungen, Kinderschutzschulungen sowie thematische Workshops.

Die **Jugendleiter*innencard (Juleica)** ist dabei ein zentrales Element: Sie vermittelt grundlegende **Kenntnisse** in den Bereichen **Recht, Aufsichtspflicht, Pädagogik** und **Erste Hilfe**. Diese Bausteine sind essenziell für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Die Juleica-Schulungen erfreuen sich seit Jahren großer Beliebtheit. Insbesondere unsere Wochenendschulungen sind gut besucht und bieten auch **Bundesfreiwilligen** eine ideale Möglichkeit, sich zu **qualifizieren**, erste Erfahrungen in der Gruppenleitung zu sammeln und sich mit Gleichgesinnten zu **vernetzen**.



Der **Erste-Hilfe-Outdoorkurs** fand in diesem Jahr in Kooperation mit dem **Landessportbund** und mit Hilfe unseres langjährigen Engagierten **Jörn Thebille** in Essen statt. Dieser sehr beliebte und erfolgreiche Kurs beschäftigte sich neben der Theorie vor allem mit der **praktischen Handhabung** erster Hilfe im Outdoorbereich. Dazu wurden u.a. Lagerungs- und Transporttechniken und mit den Teilnehmenden sowie die technische Bergung aus schwierigen Situationen besprochen.

Darüber hinaus enthält jede Grundausbildung ein Modul **Artenkenntnis**. Im Fokus standen die Themen Kräuter, Artenvielfalt, Ornithologie und die Vielfalt der Pilze. Den Teilnehmenden wurden die **farbenprächtige** und stimmungswaltige **Tiergruppe** der Vögel vor der Haustür nahegebracht und die **artenreiche** und formengewaltige **Welt der Pilze** erläutert.

Ihre Bedeutung im Ökosystem kann ebenso **anschaulich** in der Jugendarbeit **vermittelt** werden, wie die Verwendung von Kräutern als Lebensmittel oder der Herstellung von Farben bspw. zum Malen.



In diesen Seminaren steht neben der Vermittlung von Artenkenntnis auch immer die **Natur- und Umweltbildung** im Vordergrund. Die Teilnehmenden erhalten wichtige Tipps, wie man die Begeisterung für die kunterbunte Artenvielfalt an Kinder und Jugendliche weitergeben kann.

Weitere Informationen:

www.naju-nrw.de/seminare-und-freizeiten





Projekt

Biodiversity is key

Im Jahr 2024 haben wir mit dem Projekt „**Biodiversity is Key**“ erfolgreich das **Bewusstsein** für die **Bedeutung** der **Biodiversität** geschärft und Schüler*innen direkt in ihrer Lebenswelt angesprochen.

Unsere **Schulwanderausstellung** sowie die begleitenden **Workshops**, die wir durch die Förderung der **deutschen Postcode Lotterie** finanziert haben, fanden großen Anklang und wurden an mehreren weiterführenden **Schulen (SEK I)** durchgeführt.

Durch die Wanderausstellung konnten wir den Schüler:innen **vielfältige, anschauliche Inhalte** zur Biodiversität vermitteln und sie **aktiv** in die Diskussion einbeziehen. Die begleitenden Workshops ermöglichten es uns, auf **individuelle Interessen** und **Fragen** der Schüler*innen einzugehen und gemeinsam **Handlungsansätze** zur Förderung der Biodiversität zu entwickeln.



Foto: NAJU NRW

Darüber hinaus haben wir unseren **Mitmachstand** “Biodiversity is key” bei verschiedenen **Stadtfesten**, **Aktionstagen** und dem **Hurricane Festival** erfolgreich eingesetzt. Hier konnten wir **zahlreiche Interessierte** für die Biodiversität **begeistern**.

Dank der **Förderung** der **Postcode Lotterie** können wir das Programm bis Mitte 2025 weiter ausbauen und Schulen auch künftig für das Thema begeistern. Unser Ziel bleibt es, noch mehr Schulen und Interessierte zu erreichen.

Ansprechpersonen:

Maira-Lee Lindtner und Lena Ulbrich



Foto: NAJU NRW



Klingerpreis

Im Jahr 2024 haben wir erneut inspirierende Projekte für den **Dr.-Hermann-Klinger-Jugendpreis** erlebt. Von innovativen Ideen wie dem **Waldpferdchenabzeichen** über das **Recycling** von T-Shirts als **Müllsack-alternativen** bis hin zu einem **Schulprojekt für Igel** – die Vielfalt der eingereichten Initiativen war beeindruckend.

Insgesamt wurden **26 kreative Einsendungen** eingereicht, aus denen die Jury, bestehend aus Mitgliedern der NAJU und des NABUS und Angehörigen der Familie Dr. Hermann Klingler, die Nominierten auswählte.

Die begehrten Preise gingen an zwei herausragende Projekte: Das **Johannes-Kepler-Gymnasium** überzeugte mit seiner "**Nachhaltigkeits-AG**" und die **Lessing Realschule** präsentierte eine "**gesunde, bewegte und nachhaltige Schule**". Beide Projekte beinhalteten innovative Ansätze, wie Badewannenhochbeete, Bienengärten, selbstgestaltete Pfandtrommeln und mitentworfene Solarbänke.



Klingerpreis

Das **Johannes-Kepler-Gymnasium** sicherte sich den **ersten Preis** und erhielt ein **Preisgeld**, während die **Lessing Realschule** mit dem **zweiten Platz** einen spannenden Besuch unseres **JugendUmweltMobils** gewinnen konnte.

Doch nach dem Klingerpreis ist vor dem Klingerpreis! Wir freuen uns bereits auf das Jahr 2025 und sind gespannt auf die **kreativen Projekte**, die von Einzelpersonen und Gruppen entwickelt werden.

Den wie wir wissen:

“Jeder kann an seinem Platz nach seinen Fähigkeiten Gutes tun.”

-Dr. Hermann Klingler





JugendUmweltMobil JUM

Im Jahr 2024 war das Jugendumweltmobil (JUM) der NAJU NRW wieder in **Nordrhein-Westfalen** unterwegs, konnte eine Vielzahl an Bildungseinrichtungen erreichen und war an zahlreichen Veranstaltungen wie beispielsweise Stadtfesten vor Ort.

Im Mai 2024 übernahm **Jan Meyerfeldt** das JUM. Insgesamt fanden im **Jahr 2024**, **75 Einsätze** statt, das JUM fuhr stolze **5.333 Kilometer** und konnte dabei mehr als **3.400 Menschen** für die Natur begeistern.

Besonders beliebt waren die Programme **„Tiere des Waldes“**, **„Captain Plastique“** und der **Mitmachstand „Tierspuren“**. Mit kreativen Angeboten wie einer Naturschnitzeljagd konnten wir abermals das Sommerferienprogramm auf dem erlebnispädagogischen „Bauspielplatz“ in Mettmann begleiten.



Das **BNE-zertifizierte JugendUmweltMobil** bleibt weiterhin ein fester Bestandteil in unterschiedlichen BNE-Netzwerken. Wir sind zuversichtlich, auch in den kommenden Jahren viele Einsätze realisieren zu können.

Wir möchten uns herzlich bei allen **Partner*innen** und **Honorarkräften** für das Engagement, ihre Zeit und die erfolgreiche Zusammenarbeit **bedanken**!





Finanzbericht NAJU NRW

Mit nachhaltigem **Wachstum** in eine grüne **Zukunft** !

Auch im Jahr 2024 setzt die NAJU NRW ihren positiven Wachstumskurs fort und erreicht einen **Jahresumsatz** von rund **675.000 Euro**.

Die **Drittmittelzuschüsse** für Projekte beliefen sich dieses Jahr auf **etwa 30.000 Euro**. Darunter fielen unter anderem Fördermittel der **DSEE** für den Aufbau einer neuen Website, sowie die Mittel des **Kinder- und Jugendförderplans** für den Ausbau des Angebots unseres **Jugendumweltmobils**. Dank der breit aufgestellten Einnahmestruktur, sowohl bei Projektförderungen als auch bei allgemeinen Einnahmen – bleibt die unabhängige Arbeit der NAJU NRW weiterhin gesichert. Zusätzlich tragen das anhaltende **Mitgliederwachstum** sowie ein kontinuierlich steigendes Spendenaufkommen zur Stärkung freier Mittel bei.



Auf der Ausgabenseite wurden rund **62.000 Euro** in die erfolgreiche Durchführung von Seminaren und Freizeiten investiert. Ein direkter Vergleich zwischen Projektmitteln und -ausgaben gestaltet sich aufgrund häufig mehrjähriger Projektlaufzeiten weiterhin schwierig; für das Jahr 2024 belaufen sich die **Projektausgaben** auf **etwa 190.000 Euro**. Die eigenen Kosten für Öffentlichkeitsarbeit, Gremienarbeit und Reisekosten blieben trotz anhaltender Inflation weitgehend stabil im Vergleich zum Vorjahr.

Erfreulicherweise konnten auch 2024 **Rücklagen** gebildet werden, was der NAJU NRW besonders in Hinblick auf den bevorstehenden Umzug 2025 weiterhin finanzielle Stabilität sichert.

Insgesamt schließt das Haushaltsjahr 2024 mit einem **positiven Ergebnis** von **440 Euro** ab.





Wir sagen Danke

Auch im vergangenen Jahr konnten wir als NAJU NRW auf viele bewegende und richtungsweisende Momente zurückblicken. Von **kreativen Projekten** über **gelebten Naturschutz** bis hin zu intensivem ehrenamtlichem und politischem Einsatz – **gemeinsam** haben wir viel für **Umwelt, Natur** und **Jugend bewegt**.

Unser **besonderer Dank** gilt dem **Team** der **Landesgeschäftsstelle**, das mit großem Einsatz, Ideenreichtum und Organisationstalent die zahlreichen Aktivitäten der NAJU NRW unterstützt und ermöglicht hat. Ebenso danken wir allen **ehrenamtlich Engagierten**, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz vor Ort unsere Arbeit lebendig machen. Vor allem danken wir unseren **Mitgliedern**. Ihr seid das Fundament unserer Arbeit und gebt der NAJU NRW ihre Stärke und Richtung. Ohne euch wäre all das nicht möglich gewesen.

Auf ein ereignisreiches 2026!





Naturschutzjugend (NAJU) Nordrhein-Westfalen



Naturschutzjugend NRW

Helmholtzstr. 19
40215 Düsseldorf

Tel.: 0211-1259251-30

E-Mail: Mail@NAJU-NRW.de

www.NAJU-NRW.de

Impressum

Verantwortliche: Naturschutzjugend NRW - Träger e. V., Helmholtzstr. 19, 40215 Düsseldorf.

Telefon: 0211-159251-30. E-Mail: Mail@NAJU-NRW.de. Internet: www.NAJU-NRW.de

Redaktion: Maira-Lee Lindtner, Katharina Brusberg. Gestaltung: Maira-Lee Lindtner